Entscheidungsvorlage: Jahreskontrakt 2024 des Bildungscampus Nürnberg (BCN)

Der Bildungscampus Nürnberg versorgt die Bürgerinnen und Bürger mit einem breit gefächerten und kontinuierlichen Bildungs-, Lern- und Medienangebot an zahlreichen Standorten in der Stadt. Er befördert das lebenslange Lernen, bietet niederschwellig den freien Zugang zu Informationen und Wissen und ermöglicht dadurch kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe.

- **Finanzen und Organisation**
  Im Laufe des Jahres 2023 konnte in allen Bereichen des BCN eine deutliche Erholungstendenz in Richtung vorpandemischer Zeiten festgestellt werden. In einzelnen Aufgabenfeldern wurden bereits die Leistungs- und Kennzahlen des Jahres 2019 wieder erreicht. Flächendeckend ist jedoch weiterhin von einer längeren Erholungsphase auszugehen, da sich das Nutzungsverhalten der Bevölkerung auf Grund der erneut veränderten Rahmenbedingungen (z.B. Inflation) verändert hat. Trotz dieser Beschränkungen konnte im Jahr 2022 ein Überschuss im K1-Budget erzielt werden und wird laut Prognose auch für das Jahr 2023 erwartet.
  Mit der Umsetzung der neuen Entgelte und Gebühren seit Sommer 2023 wurden die Voraussetzungen für eine nachhaltige Finanzierung des BCN gelegt und gleichzeitig ein Beitrag zur gesamtstädtischen Haushaltskonsolidierung geleistet. Gegenwärtig haben die neu gefassten Entgelte und Gebühren nur eine sehr geringe Auswirkung auf das Nutzungsverhalten die Kundinnen und Kunden. An den Leitlinien eines ausgewogenen Qualitäts- und Kostenmanagements mit sozial verträglichen Entgelten und Gebühren bei gleichzeitiger Beachtung der kostenbeeinflussenden Faktoren und der Wettbewerbssituation wird daher auch weiterhin festgehalten.
  Die Ausschreibung der neuen Verwaltungssoftware für den Kurs- und Veranstaltungsbetrieb des gesamten BCN ist für den Herbst/Winter 2023 geplant, BCN-seitig wurden alle erforderlichen Arbeiten im Sommer abgeschlossen. Mit der Implementierungsphase ab dem Frühjahr 2024 können somit erste Schritte in Richtung der angestrebten Effizienzsteigerung unternommen werden. Die vollständige Realisierung dieser Potenziale ist jedoch erst mit dem Live-Betrieb der Software ab Mitte/Ende 2025 zu erwarten.

- **Kurzrückblick 2023**
  Mit dem ersten vollständigen Jahr ohne äußere Einschränkungen fand wieder ein nahezu normales Programmangebot statt. Neben den beiden Ankerveranstaltungen Nicolaus-Copernicus-Symposium und texttage.nuernberg fanden eine Reihe an etablierten jährlichen Events statt, z.B. der Sprachentag, der Gesundheitstag im südpunkt und der Japan-Tag. Mit dem Zukunftstag wurde zudem ein neues Format erprobt. Ergänzt wurden diese Sonderformate durch Ausstellungen und Themenwelten in der Stadtbibliothek sowie Premieren neuer Shows im Planetarium.
  Neben diesen exemplarisch genannten Sonderveranstaltungen fand auch der reguläre Kurs- und Besucherbetrieb in den Einrichtungen wieder nahezu uneingeschränkt statt. Allerdings begrenzen weiterhin limitierende Faktoren, wie z.B. eine erhebliche Raumknappheit insbesondere im Bereich des BZ, weiterhin die Rückkehr zu einem vollständigen Normalbetrieb. Eine Nachfolgeliegenschaft für das zum 31.08.2021 geräumte DaF/DaZ-Schulungszentrum in der Bayreuther Straße konnte noch nicht gefunden werden. Die Abstimmung mit den beteiligten Partnern dauert weiterhin an.

- **Auszug vom Arbeitsschwerpunkten 2024**
  <u>Veranstaltungen</u>
  In 2024 werden die texttage.nuernberg ihr 5-jähriges Jubiläum feiern. Unter anderen wird der Gewinner des Deutschen Buchpreises 2023, Tonio Schachinger das Festival bereichern. Besondere Formate wie Sprachgestöber, Sprachentag, Working Moms, Gesundheitstag werden weiterhin angeboten. In 2024 wird zudem der Bereich Barrierefrei Lernen sein 50-jähriges Jubiläum feiern. Das Bildungszentrum wird vermehrt auf neue und interessante Kurzformate sowie besondere Orte setzen und reagiert damit auf die sich wandelnden Bedürfnisse des Publikums. Anmeldungen werden zunehmend kurzfristiger getätigt, Formate sollen einen Eventcharakter haben, nicht zu lange dauern und nicht über mehrere Termine angeboten werden.

Im Ausstellungskabinett ist ein Thema zum Handwerk oder Buchdruck in Nürnberg im Zeitalter der beginnenden Industrialisierung geplant. Als Partner ist die Stadtbibliothek zudem beim Internationalen Mittellateinerkongress Medialatinitas in Nürnberg im September 2024 beteiligt.
Mit den Themenwelten hat sich ein Format innerhalb von StB Zentrum etabliert und im kommenden Jahr werden die Themen „Astronomie“ und „Blumen“ adressiert. Ergänzt werden die Angebote durch die Reihe „Love Stories“, welche Autorinnen und Autoren aus dem Romance-Genre einlädt und eine neue Zielgruppe anspricht.

Digitale Angebote
Der Ausbau sowie die Vermittlung digitaler Inhalte sind weiterhin große Leitthemen für den Bildungscampus. Das Angebot wird sukzessive erweitert mit dem Ziel, unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen. Für 2024 ist der Einstieg in den Bereich E-Learning sowie zusätzliche Angebote für Kinder und Schüler geplant.
Mit Fördermitteln aus dem Projekt Wissenswandel wurde ein Klangstudio eingerichtet, in welchem Kundinnen und Kunden eigene Musik und/oder Podcasts produzieren können.
Die Virtuelle Schatzkammer wurde auf rund 800 digital verfügbare Medien aus den historischen Sammlungen ausgebaut, sie wird auch im Jahr 2024 kontinuierlich erweitert.

MINT
Einer der Ankerpunkte der MINT-Aktivitäten wird auch 2024 das Nicolaus-Copernicus-Symposium sein, dass sich dieses Mal mit dem Thema „Raumfahrt“ in all ihren Facetten befassen wird. Das zunehmend wichtige Themenfeld „Klima“ wird in mehreren Veranstaltungen mit prominenten Vortragenden behandelt. In der Stadtbibliothek Zentrum wird auf der Ausstellungsfläche im Rahmen einer Themenwelt im ersten Halbjahr 2024 auf die Astronomie als eine der ältesten, aber zugleich sehr moderne Wissenschaft eingegangen.

Leseförderung
Leseförderung ist auch im kommenden Jahr ein Angebotsschwerpunkt der Stadtbibliothek. Die bewährten Leseförderkonzepte werden fortgeführt. Neue (Vor-)Leseangebote mit einem Lesehund in der Stadtbibliothek Südstadt wurden begonnen und werden ausgebaut. Darüber hinaus ist eine Aktualisierung des „Vertrags für Fantasie und Wissen“ zwischen der Fahrbibliothek und den Schulen geplant.

Bestandsprofil
Im Jahr 2023 wurde begonnen, das Bestandsprofil der Stadtbibliothek zu aktualisieren. Das Bestandsprofil legt die strategischen Leitplanken für das Medienangebot fest und dient damit als Grundlage für die Medienauswahl durch die Bestandsverantwortlichen. Es werden wichtige Aspekte des Medienangebotes, wie z.B. die hybride Bibliothek, die Bewahrung des Kulturellen Erbes, die Leseförderungsfunktion oder die Abbildung von Diversität im Medienangebot beleuchtet. Die Aktualisierung wurde aufgrund gesamtgesellschaftlicher Veränderungen sowie Veränderungen im Mediennutzungsverhalten der Bürgerinnen und Bürger notwendig.
Als neues Medienangebot wurden im Herbst 2023 ca. 130 verschiedene Brett-, Karten- und Sprachlernspiele zum Ausleihen für die Stadtbibliothek Zentrum angeschafft. Dies geschah in Ergänzung zu dem bereits in den dezentralen Bibliotheken vorhandenen Spieleangebot.

Verbesserung der Aufenthaltsqualität
Mit dem neu sanierten Zeitungs-Café Hermann Kesten wird es neben dem Café-Betrieb einen attraktiven Veranstaltungsort im BCN geben. Im Katharinenkloster wird das neue Frankenkabinett mit einer zum Verweilen einladenden Möblierung als neues Angebot für literarisch und historisch Interessierte an den Start gehen. Hier soll eine zentrale Anlaufstelle für Recherchen zu Stadt- und Regionalgeschichte, ein Schaufenster auf die in den Magazinen aufbewahrten Norica-Bestände und ein weiterer Treffpunkt für lokal Interessierte geschaffen werden. Eine Ausweitung der in Langwasser sehr erfolgreich laufenden Open Library auf weitere Standorte ist in Planung. Ebenso stehen die Vorplanungen zum Umbau des Foyers Katharinensaal und des kleinen Saales 2025 zur Attraktivitätssteigerung als literarische Veranstaltungsorte auf der Agenda.

Ort der Literatur

Seit Einrichtung der Koordinierungsstelle Literatur wurden zahlreiche Formate, Strukturen und die Sichtbarmachung Nürnbergs als Literaturort realisiert. In enger Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Akteuren werden in Kooperationen weitere analoge und digitale Beteiligungsformate geschaffen. Schwerpunktmäßig werden in 2024 die Inhalte und technischen Möglichkeiten der digitalen Komponenten ausgebaut. Die Sichtbarmachung aller Akteure und Veranstaltungen in der Metropolregion auf literatur.nuernberg.de und neue literarische Touren zur inhaltlichen Vermittlungsarbeit von literarischen Geschichten in der LiteraTouren App werden erarbeitet. Inhaltich werden auch die texttage.nuernberg und das „Nürnberger Autorenstipendium Drehbuch“ weiterentwickelt.

Zielgruppen / Audience Development / CRM

Die zunehmende Differenzierung der Zielgruppen in der Erwachsenenbildung ist das Ergebnis verschiedener gesellschaftlicher Entwicklungen und Trends, und spiegelt die zunehmende Individualisierung und Vielfalt der Gesellschaft wider. Mit Audience Development sollen definierte Zielgruppen nachhaltig entsprechend ihrer Präferenzen und Nutzungsprofile nach Weiterbildungsangeboten, -bedürfnissen und -formaten entwickelt werden. Eine kontinuierliche Betrachtung der bereits definierten Zielgruppen soll helfen, das Kursangebot fortwährend an die neuen Bedürfnisse anzupassen. Die aktive Einbindung der Nutzerinnen und Nutzer durch verbesserte Feedbackmöglichkeiten und systematische Befragungen soll zudem die Partizipationsmöglichkeiten erhöhen. Zur Anreicherung der intern erhobenen Daten werden externe Daten aus breit angelegten Sozialforschungsstudien sowie Daten des Amts für Statistik verwendet, um ein noch differenzierteres Bild der Zielgruppen zu erstellen.
Das städtische Pilotprojekt zur Implementierung eines CRM-Systems befindet sich derzeit in der Ausschreibungsvorbereitung. Die Inbetriebnahme der Software wurde neu terminiert und soll 2024 realisiert werden.

Kursleitermanagement

Ein Arbeitsschwerpunkt im Bildungszentrum liegt 2024 im Kursleitungsmanagement. Dazu fand 2023 erstmals ein Kongress für die Kursleiterinnen und Kursleitung unter dem Namen „BZ-X-Change“ statt, bei dem neben Workshops zu verschiedenen Themen auch Zeit für den fachlichen Austausch geboten wurde. Das Format wird im kommenden Jahr fortgesetzt und weiterentwickelt.

Kommunikationsmaßnahmen

Um die vielfältigen Angebote des BCN für die Nürnberger Bürgerinnen und Bürger zu bewerben, wurde im Herbst 2023 eine Kampagne mit dem Schwerpunkt „Lesen“ durchgeführt. Durch die Bündelung von Ressourcen und Inhalten konnte so über verschiedenste Online- und Offline-Kommunikationskanäle mehr Sichtbarkeit, Werbedruck und Reichweite erzeugt werden. Auch 2024 sind drei größere crossmediale Kampagnen geplant, die neben dem kontinuierlichen Grundrauschen der Kommunikation zu einzelnen Angeboten, das Bildungszentrum, das Planetarium, die Stadtbibliothek und den BCN als übergreifende Dachmarke sichtbar platzieren.
Die gezieltere Ansprache der Kundinnen und Kunden über Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Suchmaschinenanzeigen (SEA) hat sich 2023 weiterhin als erfolgreich erwiesen, und ist auch für 2024 eingeplant, um bei relevanten Zielgruppen höhere Reichweiten zu erzeugen, und so zu höheren Erträgen beizutragen.